Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen am Dienstag, den 23.02.2010; im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin
Gronau-Schmidt, Heike

Schulverbandsvorsteher
Fehlandt, Peter

Bürgermeister
Born, Horst
Knoch, Wilhelm
Möller, Uwe
Voß, Martin
Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin
Büschking, Gabriele

Gemeindevertreter
Geiseler, Klaus
Holst, Jürgen
Melsbach, Thorsten

Schulleitung
Neuroth, Roswitha

Koordinatorin der Offenen Ganztagsschule
Osburg, Katharina

Schriftführer
Frank, Lars

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Kirk, Karsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2009
- 3) Bericht der Verwaltung
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) 1. Änderung der Ganztagschulensatzung
- 6) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Frau Gronau-Schmidt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Verwaltungsausschuss beschlussfähig ist.

- 2) Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2009

Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 26.10.2009 ergeben sich keine Einwände.

- 3) Bericht der Verwaltung

Beratung:

Herr Möller trägt den Bericht der Verwaltung vor:

Der Haushalt des Schulverbandes sei durch die Kommunalaufsicht genehmigt worden.

Der Schulverband werde seinen Fahrzeugpark um ein Fahrzeug reduzieren, wobei zu Ostern die Ersatzbeschaffung eines alten Fahrzeugs anstehe; der Haushaltsansatz hierfür stehe in dem genehmigten Haushaltsplan.

Es werde ein von allen Bürgermeistern unterzeichnetes Anschreiben an den Landrat geben, das die aufgetretenen Problemstellungen in der Schülerbeförderung thematisiert, z. B. die Tarifzonenpolitik sowie die Regelung zur Kostenübernahme von Fahrkarten lediglich bis zur nächstgelegenen Schule.

In Geesthacht und Lauenburg würden gebundene Ganztagschulen eingerichtet werden. Besonders in Geesthacht erhebt sich hiergegen durch die Eltern Widerspruch.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2009 werde im II. Quartal 2009 durchgeführt.

Die Cafeteria im Schulzentrum erreicht mit täglich über 160 ausgegebenen Mittagessen nunmehr ihre Kapazitätsgrenzen. Hinzu kommen 40 an den Schulverband müssen vergebene Mahlzeiten. Es würden daher Stundenanpassungen vorgenommen werden müssen. Ein zusätzlicher Konvektomat zur Speisenzubereitung sei bereits bestellt.

Am 12.01.2010 habe ein Abstimmungsgespräch mit der Stadt Mölln zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe stattgefunden.

Die Sonderserie in den LN zur Vorstellung der weiterführenden Schulen im Kreisgebiet sei nicht von jeder Schule unterstützt worden.

Der am 16.02.2010 veranstaltete Informationsabend der Gemeinschaftsschule sei mit über 400 Besuchern sehr erfreulich verlaufen.

Auf Nachfrage des Herrn Fehlandt kann Herr Möller mitteilen, dass ein alter Bus des Schulverbandes bereits verkauft worden sei. Ein zweiter stünde derzeit zum Verkauf an. Interessenten sollten sich in der Verwaltung melden.

Herr Möller kann ferner berichten, dass die Baumaßnahmen zwar witterungsbedingt verzögert seien, man aber dennoch mit dem Baufortschritt zufrieden sei. Herr Fehlandt gibt im Folgenden einen Überblick über den aktuellen Sachstand..

4) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es ergeben sich keine Fragen.

5) 1. Änderung der Ganztagschulensatzung

Beratung:

Herr Frank trägt vor.

„Für die Errichtung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch der „Offenen Ganztagschule“ wurde die Ganztagschulensatzung durch den Schulverband Büchen erlassen. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen sowie der stetigen Entwicklung, die insbesondere durch steigende Teilnehmerzahlen geprägt ist, wird eine Anpassung der Satzung erforderlich.

Vorgesehen sind folgende Änderungen:

1. Betreuung von Kindern an Schulentwicklungstagen (§ 3 Abs. 4)

An Schulentwicklungstagen findet eine Betreuung (kein Kursangebot) der Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr, für Ganztagschüler bis 16.00 Uhr statt.

Die Lehrerschaft nutzt die Schulentwicklungstage für die Erarbeitung von neuen Projekten; während dieser Zeiten werden die Schülerinnen und Schüler durch das Personal der Offenen Ganztagschule in den Vormittagsstunden sowie regulär in den Nachmittagsstunden betreut.

2. Begrenzung der Platzkapazitäten im Ferienangebot (§ 4 Abs. 7)

Die Platzkapazität des Betreuungsangebotes in den Ferien kann durch die Leitung der Offenen Ganztagschule beschränkt werden. Die Vergabe der Plätze erfolgt

„(4) An Schulentwicklungstagen findet eine Betreuung (kein Kursangebot) der Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr, für Ganztagschüler bis 16.00 Uhr statt.“

2. § 4 Abs. 7 wird eingefügt und erhält folgende Fassung:

(7) Die Platzkapazität des Betreuungsangebotes in den Ferien kann durch die Leitung der Offenen Ganztagschule beschränkt werden. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach einer Sozialauswahl; beim Vorliegen gleichgearteter Einzelfälle entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

3. § 11 erhält folgende Fassung:

§ 11

Höhe der Benutzungsgebühren für das Ganztagsangebot an Schultagen

(1) Für die Benutzung der Offenen Ganztagschule ist eine Gebühr in Höhe von 38,00 Euro monatlich für jede Schülerin und jeden Schüler zu entrichten. Für Geschwisterkinder gibt es eine Ermäßigung in Höhe von 5,00 Euro.

(2) Sofern eine Schülerin oder ein Schüler die Offene Ganztagschule nur an einem Tag in der Woche besucht, wird eine Benutzungsgebühr von 20,00 Euro monatlich erhoben. Geschwisterkinder erhalten keine Ermäßigung.

(3) In den Fällen des § 6 Abs. 2 Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 2 dieser Satzung werden keine Gebühren erhoben.

(4) Auf Antrag eines Erziehungsberechtigten kann die Benutzungsgebühr in sozialen Härtefällen nach Vorlage des entsprechenden Bescheides auf 15,00 Euro/Monat festgelegt werden. Als sozialer Härtefall gelten der Bezug von Leistungen nach dem ALG II, der Sozialhilfe bzw. der Grundsicherung nach dem SGB XII (Kap. 3 und 4) oder der Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

(5) In sonstigen Härtefällen kann von den Bestimmungen nach Abs. 1-4 abgewichen werden. Über das Vorliegen eines sonstigen Härtefalls entscheidet die Leitung der Offenen Ganztagschule nach vorheriger Abstimmung mit der zuständigen Schulleitung und dem Schulverband.

(6) Für die Nutzung der Offenen Ganztagschule durch Schülerinnen und Schüler, deren Eltern als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulverbandes Büchen in der Offenen Ganztagschule des Schulverbandes Büchen tätig sind, gilt der reduzierte Gebührensatz nach Absatz 4.

(7) Bei einer nachgewiesenen Erkrankung des Kindes von mindestens vier Wochen können entsprechende Gebührenanteile auf schriftlichen Antrag eines Erziehungsberechtigten erstattet werden.

(8) Für die Monate Juli und August werden keine Nutzungsgebühren erhoben.

(9) Die Benutzungsgebühren enthalten keine Kosten für die Mittagsverpflegung sowie Materialkosten, die in einzelnen Kursen anfallen.

Artikel II In-Kraft-Treten

Die 1. Änderung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einrichtung „Offene Ganztagschule“ des Schulverbandes Büchen tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Büchen, den

Siegel

Schulverband Büchen
Der Schulverbandsvorsteher
gez. Peter Fehlandt

6) Verschiedenes

Beratung:

Es wird durch Herrn Voß nochmals auf die Problemstellungen in der Schülerbeförderung hingewiesen, die sich durch den strengen Winter ergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Gemeinden hierbei durch geräumte Straßen ihren Teil zur Verkehrssicherung beitragen können.

.....
Heike Gronau-Schmidt
Vorsitzender

.....
Lars Frank
Schriftführung